

Einbezug der Wissenschaft in die Entscheidungsfindung

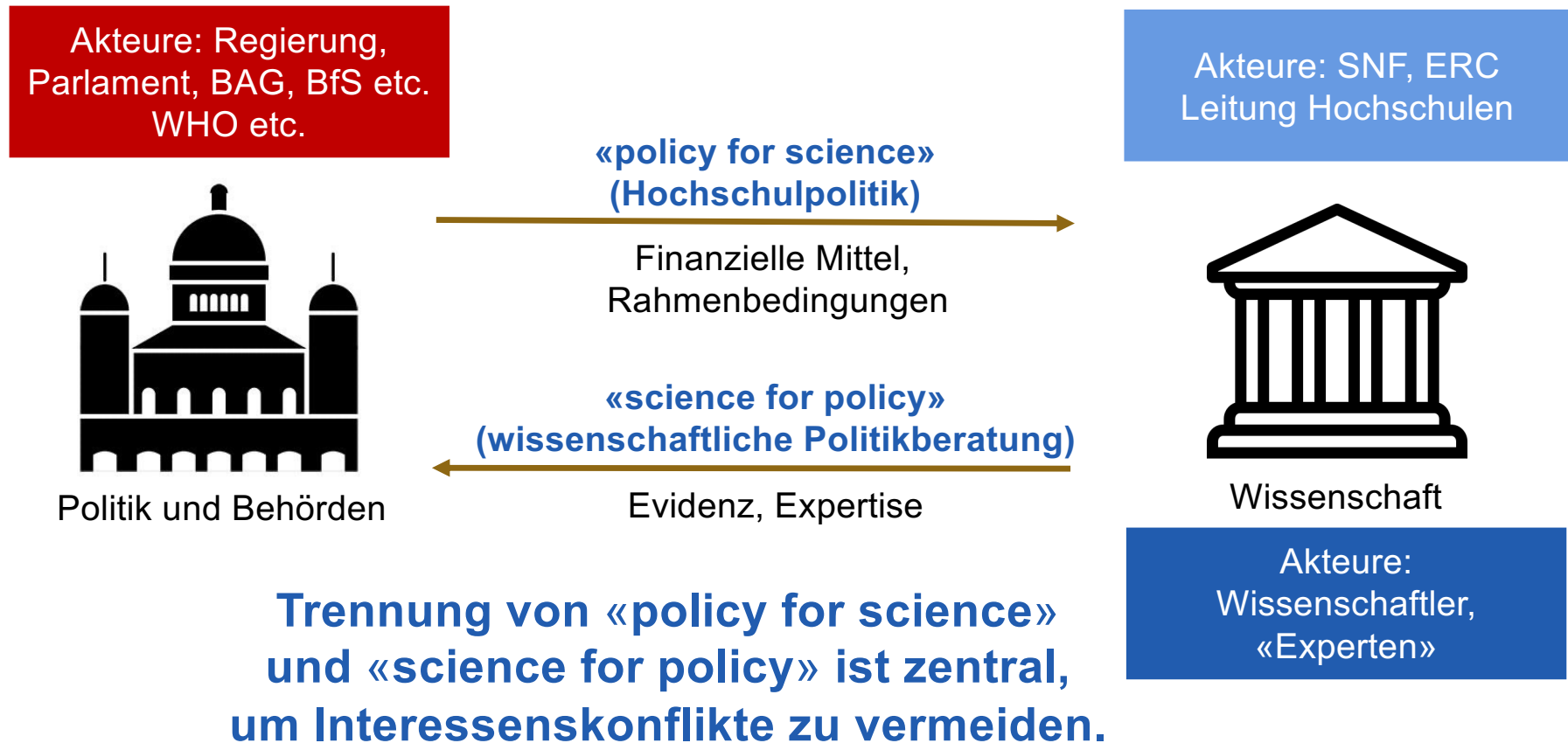
Prof. Dr. Tanja Stadler

Ordentliche Professorin für Computation Evolution

Präsidentin Wissenschaftliches Beratungsgremium COVID-19

09. November 2023

Interaktionen von Wissenschaft und Politik



1. Brooks (1964), Gluckman (2014)
2. Folie: Dank an Christoph Elhardt / Benedikt Knüsel

Eine funktionierende «science for policy»-Plattform erlaubt **schnelle evidenz-basierte Entscheidungen**

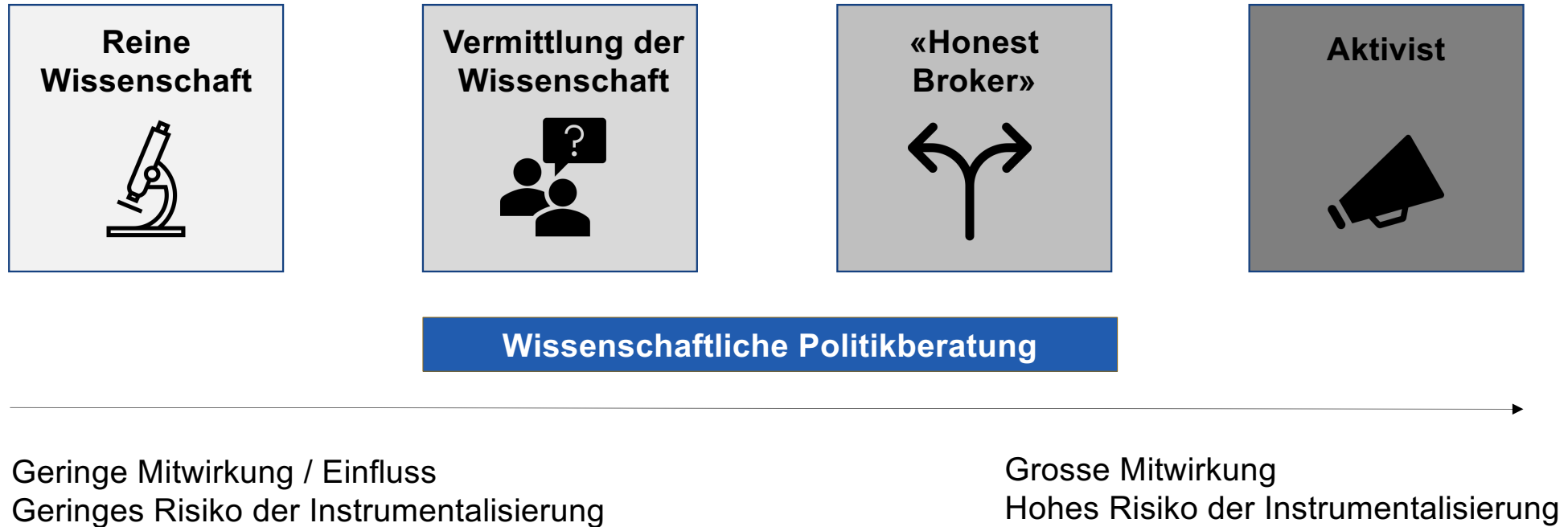
Nach Anfangsschwierigkeiten hat die Zusammenarbeit zwischen der COVID-19 Task Force und den Mandatsgebern (GS-EDI, BAG) sehr gut geklappt, z.B. in folgenden Situationen:

- Auftreten von Alpha
- Auffrischungsimpfungen
- Auftreten Omikron
- Ende besonderer Lage

Anfangsschwierigkeiten in der wissenschaftlichen Politikberatung während der Pandemie hatten mit unklaren **Rollen** zu tun

- Manche Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler wurden zu politischen Akteuren und gaben Meinungen wieder.
- Kompetenzgerangel zwischen Wissenschaftlern und Behörden
- Manche Politikerinnen und Politiker erwarteten von der Wissenschaft sichere Antworten gemäss «politics follows science» – statt verschiedene Optionen in unsicheren, dynamischen Situationen zu betrachten.

Welche Rollen kann eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler in der Wissensvermittlung einnehmen?



1. Pielke Jr (2007)
2. Folie: Dank an Christoph Elhardt / Benedikt Knüsel

Gilt der Grundsatz: «Politics follows science»?

Die **Wissenschaft liefert Fakten, stellt Hypothesen auf und ordnet Wahrscheinlichkeiten** zu. Die Wissenschaft hat keine Antworten darauf, was zu tun ist.

Wissenschaftliche Beraterinnen und **Berater** sind **Honest Broker**, die Optionen aufzeigen, aber keine Stellung dazu beziehen, was zu tun ist. Daher kann der Grundsatz der Wissenschaft zu «folgen», nicht gelten.

- **Rolle der Politik:**

- **Politikerinnen** und **Politiker entscheiden** zwischen verschiedenen politischen Optionen, die alle mit Unsicherheiten verbunden sein können. Dabei werden sowohl die wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie die gesellschaftlichen Normen und Werte betrachtet.
- *Beispiel Masken:* Die wissenschaftlichen Daten, welche den Schutz vor Infektionen durch das Tragen von Masken zeigten, nahmen 2020 rasch zu. Ob und wann eine Maskenpflicht eingeführt werden soll, bedarf jedoch weiterer Überlegungen seitens der Politik.

Lessons learned

Die Rolle des **Honest Broker** als wissenschaftliche Beraterin oder Berater ist es,

- sicherzustellen, dass Lobbyarbeit jederzeit vermieden wird und **keine Interessenskonflikte** entstehen,
- **keine persönlichen Meinungen** zu äussern, und
- Optionen mit Vor- und Nachteilen unter Berücksichtigung der Unwägbarkeiten aufzuzeigen; hier gilt es umfassend, dh. sehr breit und **interdisziplinär** zu arbeiten.

Die Rolle der **Politiker** ist zu entscheiden,

- die Wissenschaft kann nur Optionen darlegen. Daher kann die Politik auch nicht der Wissenschaft vorwerfen, sie haben wegen der Wissenschaft eine **Entscheidung** getroffen.

Verständnis und Vertrauen

- In der Pandemie dauerte es Monate, bis **gegenseitiges Verständnis und eine vertrauensvolle Beziehung Wissenschaft – Politik – Behörden** entstanden sind, welche konstruktive Zusammenarbeit ermöglichten.
- Um das **Vertrauen und die Glaubwürdigkeit von Seiten Gesellschaft, Medien und Wissenschaft zu erlangen** muss wissenschaftliche «Honest Broker» Beratung **unabhängig** sein.

Wege in die Zukunft

Ein institutionalisierter Austausch Wissenschaft-Behörden-Politik könnte für klare **Rollen** und **Aufgaben**, gegenseitiges **Verständnis** und **Vertrauen** sowie klare **Strukturen**, **Prozesse** und **Legitimität** vom ersten Tag an in einer zukünftigen Krise sorgen.

Wissenschaftliches Beratungsgremium COVID-19

- Etabliert, auf Wunsch der Politik (Bund und Kantone), im November 2022
- 14 Expertinnen und Experten, die die Schweizer Politik und die Behörden beraten
- [Link zur Medienmitteilung des BAG](#)

Wissenschaftliche Beratung der Regierung

- Der Bundesrat hat die Bundeskanzlei gebeten, einen konkreten Vorschlag für einen institutionalisierten Rahmen zu machen (Antwort auf «Postulat Michel») [Link zur Medienmitteilung des Bundesrats](#)
- Klärung der Mechanismen wann und wie Behörden auf externe wissenschaftliche Expertise zugreifen
- Einbezug der Kantone wenn Themenkomplex in deren Kompetenzbereich fällt
- Sensibilisierung der Wissenschaftler im Bereich Kommunikation, Politiker im Bereich Wissenschaftsverständnis

Vielen Dank!

Prof. Dr. Tanja Stadler

Ordentliche Professorin für Computation Evolution

Präsidentin Wissenschaftliches Beratungsgremium COVID-19

tanja.stadler@bsse.ethz.ch